

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

8.8.1851 (No. 215)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Freitag den 8. August

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,125. Fleischtaxe.

Von heute an kostet:

das Pfund Mastochsenfleisch	11 fr.
" " Schmalfleisch	9 fr.
" " Kalbfleisch	8 fr.
" " Hammelfleisch	9 fr.
" " Schweinefleisch	10 fr.

Karlsruhe den 8. August 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

imul.

imul.

3. S. Mar

2. unil. by

by. Seiler

by. Pau.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Dunkel in Baden. — An Mutterer in Bräunlingen. — An Aigler hier. — An Leopold in Wildbad. — An Gorski in Ettenheim. — An Dittmann in Badenweiler. — An A. Huber in Mosbach. — An Kugelmaier in Auggen. — An Neher in Thalheim. — An Rehm in Mannheim. — An Reutlinger hier. — An Ehrenberg in Ludwigsburg. — An Catharina in Muckensturm. — An Gresser in Wiesloch. — An Gerhard hier. — An Leusler in Durlach. — An Krieg in Ettenheim. — An Wurz in Ottersdorf. — An Kamm in Rastatt. — An Geiß in Rothenburg. — An Kessler in Bartenstein. — An Beutel in Madrid. — An Bor in Bruchsal. — An Walz in Ruppelheim. — An Maier in Gamsburf. — An Gärtner in Baden. — An Straus in Mannheim. — An Herrmann in Emdingen. — An Roth in Heidelberg. — An Koblenz in Wildbad. — An Stuckeich in Gottesau. — An Schwarz in Mannheim.

Fahypoststücke:

Ein Packet an Keller in Illingen.
Karlsruhe den 4. August 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Fettwaaren-Lieferung.

Die während eines Jahres in den diesseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Centner Seife,
- 2 " Unschlittlichter, gezogene Gr,
- 5 " Schweinefett und
- 1 " Unschlitt

sollen im Commissionwege in Lieferung begeben werden, weshalb Muster und Bedingungen von heute an bis zum 24. d. M. in dem diesseitigen Inspektionsbureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Großh. Zeughaus-Direktion.
Köbel, Oberstlieutenant.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 1. bis 5. September werden in dem Leihhausbureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Mittwoch der 20. August ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 1. August 1851.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist eine Mansardenwohnung mit 2 tapezirten Zimmern und Altkof nebst einer Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Oktober oder auch früher um billigen Preis an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Amalienstraße Nr. 43 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, eine verrohrte Speicherkammer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Erbrinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist vornheraus ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

itterung
hell
unwölkt
hell

n: und
ibe ferner
rife mein

n.

Schriftst
is Englan
r, Rent. v
Dr. Siller
Kafonsky
Rent. von
uern. Gen
von Mont

n Monheim
Wogler mit
von Zürich

r. Dr. Foth
Heidelberg
von Bausch
Dr. Winter
Dr. Wagner

Menzingen
von Darm

at. v. Zürich
m. v. Baf
hier, Prind

i. v. London
Frühling
r. Pourtail
Mantes. Dr.
Kaufm. von
Dr. Becken
Mains. Dr.
Dr. Aronow

2. 3. by.
Freitag.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachzimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Abel. Smul. 2.
10. n. 14. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 8, bei Kaufmann Schnabel, ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern in der bel-étage und 1 Zimmer im dritten Stock, nebst Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

man. by.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Alkof, Küche u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im dritten Stock, woselbst auch 1 Kochofen, zum außen Feuern, gesucht, und 2 Runderöfen mit Zugehör verkauft werden.

10. 3. by.
Montag.

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober eine geräumige Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern u. s. w. Näheres im Hintergebäude.

al. by. 1.
Freitag, Sonntag.

Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Smul. by. 2.
Freitag

Langestraße Nr. 16 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Salon, 2 Küchen nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten; auch kann auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird im Hause erteilt.

malst. by.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in einem größern und 3 kleinern Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzraum, auf den 23. Oktober zu vermieten.

örfer. by.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, im neuerbauten Hause, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

hle. by.

Lyceumstraße Nr. 2, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Speicher, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

man. by.

Ritterstraße Nr. 14 ist der dritte Stock vornenheraus mit 6 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, sowie im Hinterbau 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

ger. by.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

th. by.

Eine schöne Wohnung, im untern Stock, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzvermisse nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 2. — Adlerstraße Nr. 4 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by.

(1) [Logisgesuch.] Es wird sogleich ein Logis von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkof nebst

Zugehör von einer stillen Familie, wo möglich zwischen der Kronen- und Adlerstraße, zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Rüppurrerthorstraße Nr. 22.

(1) [Zimmergesuch.] In der Nähe vom Pariser Hof werden auf den Monat Oktober zwei oder ein großes Zimmer, und wenn möglich auf die Straße gehend, zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, der sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird gesucht und kann der Eintritt sogleich stattfinden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 24 Jahren, welches schon längere Zeit hier diente, alle häusliche Arbeiten gut versteht, sich denselben willig unterzieht und empfehlende Zeugnisse vorzuweisen vermag, sucht in hiesiger Stadt eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 8 im untern Stock.

Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Spezerei- und Ellenwaaren-Geschäfte bestand und nach dieser 2 Jahre in einem Commissions- und Speditionsgeschäfte zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitete, wünscht wieder ein anderweitiges Engagement zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Frauenzimmer von guter Erziehung wünscht bei einer Herrschaft zur Aufsicht der Kinder oder des Hauswesens eine Stelle; auch würde sie sich gerne entschließen, zu einer alten Dame als Verpflegerin und Gesellschafterin in Dienst zu treten. Nähere Auskunft ist zu erfahren in der Lammstraße Nr. 7 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisches Alpen-Butter-Schmalz in ausgezeichnete Waare empfiehlt zu billigem Preise August Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21. Neue holl. Vollenhänge sind wieder eingetroffen bei Gustav Schmieder.

Friedrich Knab, Chirurg, Nachfolger von H. Persohn, zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine Wohnung in der Lammstraße verlassen und bei Herrn Schumachermeister Krauß, Herrenstraße Nr. 21, gegenüber von Herrn Kaufm. B. Höber, eingezogen ist. Dankend für das bisherige Vertrauen, empfiehlt er sich fernerhin bestens.

Anzeige.

Mein Lager von Schnupftabaken, als:

Pariser Nr. 1 à 56 fr., Nr. 2 à 48 fr., Nr. 3 à 44 fr. per \mathcal{A} , von Gebrüder Bernard in Offenbach a. M. Tabac de santé à 44 fr. per \mathcal{A} , von Hugo, Gebrüder, in Lahr i. B. Tabac de la ferme A. 1 fl. 12 fr., desgleichen B. à 1 fl. — Tabac de France à 48 fr. Gros Rapé d'Hollande à 44 fr., sowie noch verschiedene andere Sorten von Logbeck, Gebrüder, in Lahr i. B., empfehle ich zu geneigter Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine frühere Cigarren- und Tabakshandlung aus der Karl-Friedrichstraße Nr. 6, neben dem Hof von Holland, in die Langestraße Nr. 100, dem Herrn Hof-Schirmfabrikant **P. Stoffe** gegenüber, verlegt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

A. Kreiter, Wittwe.

Kernseife in sehr guter Qualität, weiße und rothmarmorirte **Falgsseife, Velseife**, feinste **Brockel- und Stängelstärke**, sowie ein sehr schönes **Waschblau** und **Blaukugeln** empfiehlt zu geneigter Abnahme

Fried. Herlan,

alte Herrenstraße Nr. 15.

Kern-Seife.

So eben trifft die erwartete Sendung bester Kern-Seife ein, die \mathcal{A} à 13 fr. per Pfund und $12\frac{1}{2}$ fr. im Achtel erlasse.

August Hofmann,

Karl Friedrichstraße Nr. 17.

Schieß-Wiese

(vor dem Eitlinger Thor).

Der Unterzeichnete erlaubt sich, anzuzeigen, daß so lange dieser Wasserstand dauert, den ganzen Tag mit zwei Rähnen gefahren wird. Heute Abend Lustfahrt mit Musik.

K. Werzinger.

Es hat sich gestern am Jakobs-Brunnen eine große Eifersucht entspannen; Doch man warnt den Eifersüchtigen, Sonst könnt man ihn ein wenig züchtigen.

Literarische Anzeige.

In unserem Verlage ist erschienen und zu haben, so wie auch in allen soliden Buchhandlungen der Schweiz, Deutschlands, der österreichischen Monarchie u. c.:

Neuenburgische Studien

von

Dr. A. Roth.

8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 1 fl. 12 fr. oder 21 Ngr.

Die neuenburgische Frage ist über den größern europäischen Ereignissen der letzten Jahre sehr wenig beachtet worden und schwebt noch heute

in einem mysteriösen Dunkel. Deshalb beabsichtigt der Verfasser in dieser Schrift Neuenburgs staatsrechtliche Verhältnisse zu beleuchten; ihr Inhalt ist folgender:

Erste Studie, der Große Prozeß: Verhältnisse der Châtons zu Neuenburg. — Die Rechte der Stände. — Neuenburg und die Eidgenossen. — Der Prozeß. — Die Senz. — Resultat.

Zweite Studie, die Zeiten der preussischen Dynastie: 1707 bis 1806. — Der Fürst Anno 1806 und 1814. — Die Verfassung von 1814. — Neuenburg und die Eidgenossenschaft. — 1814 bis 1848 — Schluß.

Jent & Meinert in Bern.

Lesé-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß **Sonntag den 10. August** bei günstiger Witterung von 5 — 8 Uhr Gartenmusik und von 8 — 10 Uhr Tanzunterhaltung stattfindet.

Die Commission.

In Bezug auf die im gestrigen Tagblatte erschienene Anzeige Seitens des Herrn Wagnermeisters Karl Zimmer bestätigen wir hiermit, daß der darin erwähnte Herr Graf v. B. schon vor mehreren Jahren von hier weggezogen ist.

Kontor des Tagblatts.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 24. Mai. Adolph Jakob Friedrich, Vater Adolph Müller, Bürger und Sattlermeister hier.

Den 29. Anna Marie, Vater Peter Pfau, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 14. Juni. Albert Valentin Mar, Vater Sebastian Jülig, Bürger und Laborant in der polytechnischen Schule hier.

Den 14. Margarethe Sophie, Vater Johann Baptist Aniel, Bürger zu Lahr, Diurnist hier.

Den 17. Albert Heinrich Karl, Vater Adolph Schill, Bürger zu Erbes-Biebesheim, Goldarbeiter hier.

Den 23. Ludwig Wilhelm, Vater Joseph Adolph Hummel, Bürger zu Weingarten bei Durlach, Bauführer hier.

Den 25. Luise Ida Lina Auguste, Vater Theodor Link, Bürger zu Großglogau, Schriftsetzer hier.

Den 27. Elisabeth Wilhelmine Franziska, Vater Bernhard Widmann, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 6. Juli. Hermann, Vater Simon Reeb, Bürger und Zimmermeister hier.

Den 9. Emil Hugo, Vater Bartholomäus Herbstreit, Bürger zu Eppenheimerweiler, Kanzleigehülfe hier.

Den 10. Christian August Rudolph Anton, Vater Fehr. Rudolph von Berckheim, großh. Kammerherr hier.

Den 13. Marie Luise Auguste, Vater Ludwig Dürr, Oberleutnant im großh. Generalstabe hier.

Den 14. Bertha Margaretha, Vater Nikolaus Amann, Bürger zu Gondelsheim, Leibkutscher hier.

Den 14. Philipp Joseph Leopold, Vater Joseph Frank, Bürger zu Eitlingen, großh. Steueraufscher hier.

Den 15. Anna Marie Theresie, Vater Johann Eggemeyer, Bürger zu Bretten, Hauptlehrer an der Gewerbeschule hier.

Den 19. Heinrich, Vater Johann Adam Kiedle, Bürger zu Untergrombach, Kanzleidiener hier.

Den 21. Emil August Moriz, Vater Moriz Schnezler, Postrevisor hier.

Den 21. Anna Elise Emilie Luise, Vater Peter Jäckel, Bürger und Hauptlehrer hier.

Den 21. Juliane Katharine, Vater Joseph Weder, Bürger zu Forst bei Bruchsal, Schreiner hier.

Den 23. Luise und Emilie, Zwillinge, Vater Bernhard Laub, Bürger zu Erlach, großh. Feldwebel hier.

oischen
sucht.
22.
Pariser
er ein
Strafe
reisand
den.

er, mit
slichen
kann
gt das
waschen,
slichen
eugnisse
Michaeli
r dieses

24. Jah
le häus
illig un
sen ver
könnte
nen Her

Lehre in
bestand
missions
it seiner
berweiti
Kontor

Erziehung
er Kinder
würde sie
Dame als
zu treten.
ammstraße

gen.
hmalz
gem Preise
ann,
Nr. 17.

. 21.
ge
nieder.
urg,

,
Bohnung in
ern Schu
21, gegen
gezogen ist
, empfiehlt

Den 25. Sophie Elisabeth, Vater Joseph Bochaz, Bürger und großh. Militär-Beaufordteurer hier.
 Den 27. Antonie Susanne, Vater Georg Ambs, Bürger und Goldarbeiter hier.
 Den 30. Ignaz, starb denselben Tag, Vater Erwin Kirchgessner, großh. geh. Referendar hier.
 Den 30. Jakob Anton, Vater Franz Bierhalter, Bürger zu Bruchsal, Kanzleigehülfe hier.
 Den 30. Johann, starb denselben Tag, Vater Johann Mayer, Bürger zu Döggingen, Postkassendiener hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)
 Den 10. Juli. Emil Spreng, Bürger und Ingenieur hier, mit Luise Kinberger, beide von hier.
 Den 20. Barnabas Watz, aus und Bürger zu Billingen, Fabrikpufferschmied hier, mit Katharine Lang aus Obermutschelbach.
 Den 3. August. Albert Rozer, großh. Kriegskontrolleur hier, mit Friederike Eisen, beide von hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 2. Juli. Anna Neumann, geb. Habich aus Bühl, Ehefrau des Joseph Anton Neumann, Kanzleirathes hier, alt 41 Jahre 8 Monate 3 Tage.
 Den 2. Wilhelmine, alt 2 Jahre, Vater Ignaz Vogel, Bürger zu Ettlingen, Kaminsfegermeister hier.
 Den 4. Joseph Böhlinger aus Oberwinden, Soldat im großh. 1. Infanteriebataillon hier, ledig, alt 22 Jahre 10 Monate 21 Tage.
 Den 4. Hermann Georg, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Karl Sulzer, Bürger zu Riechlinsbergen, Mechaniker hier.
 Den 5. Luise Karoline, alt 10 Jahre 7 Monate 8 Tage, Vater Karl Neff, Bürger und Schneidermeister hier.
 Den 7. Franz Karl Kaver, alt 10 Monate 16 Tage, Vater Karl Engler, Bürger und Zimmermann hier.
 Den 9. Magdalena Doppe aus Felldorf, Dienstmagd hier, ledig, alt 45 Jahre 7 Monate 1 Tage.
 Den 12. Amalie, alt 6 Jahre 8 Monate 20 Tage, Vater Ludwig Kull, Bürger und Wundarzt zu Heidesheim.
 Den 14. Franziska Kern, ledig, alt 24 Jahre 2 Monate 25 Tage, Vater Christian Kern, Bürger und Maurer hier.
 Den 16. Maximilian aus Durlach, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Meinrad Wandler, Bürger zu Bonndorf, Regimentsfittler hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lorenz, Kaufm. von Trier. Hr. Schwent, Part. von Kork. Herr Gleiss, Kaufm. von Lindau. Hr. Kobel, Kfm. von Mannheim.
Englischer Hof. Hr. Schüller, Gutsbesitzer v. Amsterdam. Hr. Green, Rent. mit Gattin v. London. Hr. Baudonien mit Familie von Paris. Hr. Dreidel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Summer, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Möller, Propr. mit Familie von Havre. Hr. Hörne, Rent. aus Rußland.
Erbprinzen. Herr Weissenburger, Part. v. Heiligenstein. Hr. Dr. St. Marnis mit Tochter von Paris. Hr. Berthou, Rent. mit Gattin von Manchester. Hr. Seligmann, Rent. von Glasgow. Hr. Brotten und Herr Gassee mit Familien aus England. Herr Daniel Böcker mit Bed. von Lahr. Hr. Streikisen, Part. von Basel. Herr Collignot mit Familie von Metz. Hr. Häuser, Eisenwerkbesitzer von Schönau. Hr. Graf von Enzenberg von Baden. Hr. Bohoy, Prof. aus der Schweiz. Hr. Graf von Kislowitz mit Familie aus Rußland.
Geist. Hr. Kunle, Pfarrer von Untermettingen. Herr Billinger, Pfarrer von Rheinfelden. Herr Hall, Geometer von Krosingen. Hr. Gdz, Architekt von Freiburg. Herr Pfening, Part. von Stuttgart.
Goldener Adler. Hr. Maier, Lithograph v. Frankfurt.
Goldener Hirsch. Hr. Haas, Fabr. v. Tiefenbronn. Hr. Rheinländer, Fabr. v. Kien.
Goldenes Kreuz. Hr. Weisshof, Kfm. mit Familie von Kachen. Hr. Roth, Kfm. von Lorrach. Hr. Hamm, Kfm. von Byperfürth. Hr. Pühn, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Heimburg, Kfm. mit Gattin v. Brüssel. Hr. Bröfler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Saway, Advokat von Stuttgart. Hr. Pontries, Finanzrath von Puth in Ungarn.

Den 17. Georg Johann Bal, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Mathias Wagner, Bürger zu Unterharmersbach, Eisenbahnarbeiter hier.
 Den 20. Otto Simon Philipp, alt 1 Jahr 5 Tage, Vater Peter Neef, Bürger und Obermehlwaagdiener hier.
 Den 20. Jakob Friedrich Bauer aus Neckargemünd, Ländler hier, ledig, alt 23 Jahre 4 Monate 9 Tage.
 Den 21. Margarethe Knaus, geb. Hilpert, aus Montabauer, alt 57 Jahre 7 Monate 7 Tage, Wittve des Christian Knaus, großh. Amtsrevisors zu Kenzingen.
 Den 23. Johann Naag aus Grünfelshausen, großh. Kanonier hier, ledig, alt 23 Jahre 1 Monat 18 Tage.
 Den 24. Fhr. Joseph Friedrich de Vorne von St. Ange, großh. bad. Major a. D. hier, Ehemann, alt 65 Jahre 4 Monate.
 Den 28. Gottfried Maier aus Samshurst, Reiter im großh. 1. Reiterregiment hier, ledig, alt 24 Jahre.
 Den 29. Martin Gers aus Mannheim, Tagelöhner hier, ledig, alt 67 Jahre.
 Den 1. August. Anna Marie, alt 2 Monate 10 Tage, Vater Karl Krumm, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Frankfurter Börse am 6. August 1851.

G E L D S O R T E N.					
G O L D.			S I L B E R.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	—	—	Gold al Marco	378½	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	29	DISCONTO		2 ½
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14½	27" 10'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10'''	"	umwölkt

Goldener Ochse. Herr Lehr, Part. von Frankfurt. Hr. Zimmermann mit Tochter von Düsseldorf. Hr. Herbst, Kfm. von Arnstadt. Hr. Herbst, Kaufm. von Kreuznach. Hr. Mangold, Kfm. von Tiefenbronn. Hr. Meister, Rent. von Dresden.
König von England. Herr Dutland, kaiserl. russ. Generalleut. von St. Petersburg. Hr. Fischler, Part. von Rittingen. Hr. Guior, Part. von Ragold.
Rassauer Hof. Herr Blum, Kfm. von Bergzabern. Hr. Dreifus, Kfm. von Billigheim. Hr. Bloch, Kfm. von Gailingen. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Emsheimer von Gailingen.
Ritter. Hr. Fischer und Hr. Haas, Kaufl. v. Speier. Hr. Gademann, Part. von Schweinfurt. Hr. Ferie, Kreisrichter von Wesel. Hr. Boffin, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Wolf, Kfm. v. Ulm. Hr. Schuhmacher, Partik. von Berlin.
Römischer Kaiser. Herr Polak, Kfm. von Bosen. Hr. Grieg, Part. v. Konstanz. Hr. Krug, Part. m. Gut. von Mannheim. Hr. Haas, Fabr. von Stuttgart.
Rothes Haus. Herr Bachmann, Justizbeamter von Trier. Hr. Westermann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kern, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Schuhler, Rent. von Stuttgart.
Stadt Pforzheim. Herr Mahler, Fabr. v. Achern.
Waldhorn. Hr. Selmer, Kaufm. von Koblenz. Hr. Boot, Holzhdl. von Gondelsheim. Hr. Doll, Kaufm. und Hr. v. Berg, Rent. von Doventen. Hr. Rante, Part. von St. Gallen. Hr. Reuter, Sekretär m. Kam. v. Stuttgart.
Wiener Hof. Hr. Häfner, Part. von Schweinberg. Hr. Glaser, Part. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptmann v. Göler: Frau Hepp v. Straßburg. — Bei Prof. Dr. Belzian: Frau Staatsrath Vogel v. St. Petersburg. — Bei Frau Pfarrer Maier Wittve: Frau Pfarrer Höchstetter von Mühlbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.